

IV Der Tourismus am Pilatus

Handlungsorientiertes Lernen mit realer Begegnung

Sammlung von Unterrichtsideen zum Tourismus am Pilatus

Nummer	Thema	Sachanalyse
1	TOURIMUS	Ziff. 5
Titel		
Was gefällt Ihnen am Pilatus? Or rather: What do you like about Mt. Pilatus?		
Arbeitsfelder		Grobziele
Freizeit		3. Sich mit Formen und Inhalten der Freizeitgestaltung anderer Menschen und anderer Kulturen auseinandersetzen.
Schule/Familie/Mitmensch		5. Andere Menschen wahrnehmen, mit ihnen in Kontakt treten und sie dabei kennen- und schätzen lernen.
Instrumentelle Lernziele		
Wahrnehmung		Aus Erfahrungen lernen: aus Erlebnissen, Befragungen, Gesprächen, Informationen gewinnen
Lern- und Arbeitsmethoden		Sich aus Texten informieren Sich aus Bildern, Filmen informieren Informationen verarbeiten und darstellen (schriftlich, grafisch, bildlich)
Zielsetzungen Die Schüler...		
<ul style="list-style-type: none"> ... kennen die Ansichten zum Berg Pilatus von mindestens zwei unterschiedlichen Besucher (z.B. eines ausländischen Touristen, eines Schweizer). ... können zu zweit oder in einer Gruppe gemäss Leitfaden zur Erstellung eines sinnvollen Interviews ein solches auf das obige Ziel ausgerichtet erarbeiten. ... sind in der Lage, zu zweit ein Interview mit zwei fremden Personen zu führen und die Aussagen mit einem Aufnahme festzuhalten. 		
Weitere Fächer		Sozialformen
Deutsch:	kurze Texte zum Tourismus am Pilatus lesen und verstehen, Prospekte, Flyers etc. von den Pilatus-Bahnen lesen und verstehen, Interviewfragen schriftlich in sinnvoller Reihenfolge festhalten, mündliche Kommunikation üben	PA GA
Englisch: Französisch:	einfache Fragen zu Name, Alter, Herkunft einer Person notieren und mündlich stellen, kurze Befragung zum Berg Pilatus durchführen, Werbematerial der Pilatus-Bahnen in Fremdsprachen (EN/FR) lesen und Inhalt in Grundzügen verstehen	
Bildnerisches Gestalten:	siehe Alternativen Video anfertigen, schneiden, publizieren	
Ablauf / Beschrieb / So geht es		Stichworte
Im Schulzimmer, an der Talstation Pilatus-Bahnen Den Tourismus des Pilatus kennen lernen ↪ Unterlagen bei Pilatus-Bahnen (Kriens) holen, lesen, Webseite besuchen, allgemeine Internetrecherche, Sachtexte zum Tourismus am Pilatus lesen ↪ Mitarbeiter befragen (Kasse, Kiosk, Sekretariat), Termin mit Leiterin <i>Marketing & Verkauf</i> oder <i>Merchandising</i> vereinbaren, interviewen ↪ an einem sonnigen Tag zur Talstation (Kriens) gehen, 30 Minuten Touristen beobachten, notieren, Fotos machen, sich Fragen an Touristen überlegen, schriftlich festhalten ↪ Interview mit zwei Pilatusbesuchern vorbereiten, Fragen erdenken, miteinander diskutieren, schriftlich festhalten, in sinnvolle Reihenfolge bringen ↪ Fragen in English/Französisch übersetzen, Wörterbuch verwenden, Mitschüler fragen, in fremdsprachigen Unterlagen suchen ↪ Interview zu zweit proben, Aufnahmegerät testen, anhören, Fragen überarbeiten		Überblick verschaffen Fragenkatalog erstellen

Nummer	Thema	Sachanalyse
2	TOURIMUS	Ziff. 5
Titel		
Ein Pilatus-Guide für Kinder		
Arbeitsfelder		Grobziele
Freizeit		2. Verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung kennen, nutzen und auch kritisch hinterfragen.
		3. Sich mit Formen und Inhalten der Freizeitgestaltung anderer Menschen und anderer Kulturen auseinandersetzen.
Pflanzen/Tiere/Lebensräume		5. Erkennen, wie Menschen die Natur beeinflussen und sinnvoll nutzen.
Instrumentelle Lernziele		
Wahrnehmung		Beobachten, Beobachtungen festhalten Aus Erfahrungen lernen: aus Erlebnissen, Befragungen, Gesprächen, Informationen gewinnen
Lern- und Arbeitsmethoden		Sich aus Texten informieren Sich aus Bildern, Filmen informieren Informationen verarbeiten und darstellen (schriftlich, grafisch, bildlich)
Zielsetzungen Die Schüler...		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... entwickeln Fähigkeiten, sich in die Lage eines ausländischen Kindes, das den Pilatus besucht, zu versetzen. ▪ ... erkennen, dass das Pilatusgebiet eine Fülle von spannenden Themen und Orten für Kinder bereit hält. ▪ ... können in der Gruppe einen Pilatus-Guide für ausländischen Kinder ansprechend und informativ gestalten. 		
Weitere Fächer		Sozialformen
Deutsch:	kurze Texte zum Freizeitangebot am Pilatus lesen und verstehen, Prospekte, Flyers etc. von den Pilatus-Bahnen lesen und verstehen, selber kurze Informationstexte für Kinder schreiben, passend zu Bildern	PA GA
Englisch: Französisch:	kurze Texte mit Informationen zur Freizeit am Pilatus in fremder Sprache lesen und selber formulieren, Bilderklärungen schreiben	
Bildnerisches Gestalten:	ausgewählte Orte im Pilatusgebiet fotografieren, am Computer nachbearbeiten, Pilatus-Guide mit Bildern, ansprechenden Schriftzügen und Farben erstellen	
Ablauf / Beschrieb / So geht es		Stichworte
Vorbereitungen im Schulzimmer, Erkundungen vor Ort		Pilatusgebiet kennen lernen
Pilatusgebiet und sein Angebot für Kinder kennen lernen		
<ul style="list-style-type: none"> ↳ Informationen über Freizeitangebote am Pilatus beschaffen: Unterlagen bei Pilatus-Bahnen, Tourismusbüros holen, ortskundige Kinder und Erwachsene (u.a. Mitarbeiter) befragen, gezielte Internetrecherche ↳ Perspektive eines ausländischen Kindes übernehmen, gemeinsam Ideen sammeln, schriftlich festhalten, diskutieren Was könnte das Kind interessieren? Was würde es gerne machen? ↳ Liste mit interessanten Orten erstellen, auf Landkarte einzeichnen, Erkundung vor Ort vorbereiten 		Erkundungen
Erkundungen vor Ort		
<ul style="list-style-type: none"> ↳ vermerkte Orte auf Landkarte untersuchen, spezielle Dinge entdecken, Infrastruktur testen, wenn erlaubt, spannende Dinge mitnehmen ↳ Notizen machen, Öffnungszeiten, Preise, Benutzungsbedingungen festhalten, fotografieren ↳ diskutieren, ob für Pilatus-Guide zu gebrauchen 		
Im Schulzimmer		
Umsetzung Pilatus-Guide		Präsentation
<ul style="list-style-type: none"> ↳ vier bis fünf kinderfreundliche Aktivitäten im Pilatusgebiet auswählen, weitere Informationen dazu sammeln, vorhandene ordnen, kindgerechten Text skizzieren, in Englisch/Französisch übersetzen, Bilder hinzufügen 		

<ul style="list-style-type: none"> ↵ Vorschläge für Layout Pilatus-Guide erstellen (PC/Mac oder von Hand), diskutieren ↵ Endlayout anfertigen, Texte und Bilder korrigieren (lassen), in Layout einpassen, kopieren/drucken <p>Präsentation und Verteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> ↵ von Entstehung erzählen, Fragen beantworten ↵ Exemplare verteilen: an Schule, an Pilatus-Bahnen, an Touristen ↵ Rückmeldungen einholen 	<p>Präsentation</p>
<p>Das wird benötigt / Material</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ selber holen: Werbeunterlagen bei Pilatus-Bahnen, Tourismusbüros ▪ Internetzugang ▪ Schreibzeug, Notizblock ▪ Dictionaires (Englisch/Französisch) ▪ Fotoapparat 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landkarte 1:25'000, Kompass/GPS ▪ Bunt-, Filzstifte ▪ PC/Mac mit Word- oder Publisherprogramm ▪ Drucker ▪ Papier für Pilatus-Guide
<p>Zusätzliche Hinweise Informationen etc.</p>	
<p>Interessante Orte für ortsfremde Kinder könnten sein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>DrachenMoor</i> – Naturerlebnis Krienseregg: Feuerstellen zum Picknicken, Erlebnisrundgang, Informationstafeln, grosser Spielplatz etc. Webseite unter http://www.drachenmoor.ch/ (besucht am 18.03.2010) mit Info, Rundgang, Quiz, Extras (Schautafeln, Flyers Fotos, Pressetext) ▪ <i>Alp Ämsigen</i> (OW): Alpkäse kaufen, einen Blick in die Küche werfen ▪ <i>Alp Chretzenalp</i> (OW): Käse kaufen, nach Absprache: im Heu übernachten ▪ <i>Alp Fräkmünt</i> (NW): Ziegen streicheln, Alpkäse und getrocknetes Ziegenfleisch kaufen, mit dem Äpler sprechen, fragen, ob man bei ihm im Heu übernachten dürfe ▪ <i>Unterlauelen</i> (LU): Besuch der Alpwirtschaft und des Bauernhofes, Alplädeli, Schlafen im Heu, Webseite unter http://www.unterlauelen.ch/ (besucht am 18.03.2010) ▪ <i>Fräkmüntegg</i> (NW): Pilatus Seilpark, Fräkigaudi (Rodelbahn), Webseiten unter http://www.pilatus.ch/content-n138-sD.html respektive http://www.pilatus.ch/content-n131-sD.html (beide besucht am 18.03.2010) ▪ <i>Blumenpfad Tomlishorn</i> (Pro Pilatus): Verschiedene Blumen entdecken und Namen kennen lernen ▪ Alpsteinböcke beobachten (südwestliche Matte, einige Meter unterhalb des Tomlishorns, Gemsmättli), Alpendohlen anlocken und beobachten (Oberhaupt, Pilatus Kulm, Pilatus Esel) ▪ Geocaching am <i>Tomlishorn</i>, bei der Alp Tumli, beim Klimsenhorn, Webseite unter http://www.geocaching.com (besucht am 18.03.2010) ▪ Gipfel- und Wandbücher finden und sich eintragen: Chastelendossen, alter Tomliweg ▪ Edelweiss bestaunen: Widderfeld <p>Ideen für die Layoutumsetzung des Pilatus-Guides</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A4 Seite gefaltet (A5 Format), dickeres Papier verwenden, mit Word gestalten (relativ einfach) oder mit professionellerem Programm (z.B. Adobe Publisher) ▪ zusätzlich Version fürs Internet gestalten (Webseite, PDF-Format zum Ausdrucken), fragen, ob Pilatus-Bahnen auf ihrer Webseite darauf verlinken ▪ Sponsoring einer professionellen Umsetzung: um Unterstützung bitten bei Pilatus-Bahnen, Pro Pilatus (Tipps), Raiffeisen Bank, Privatspendern ▪ zusätzlich Geld verdienen durch Kuchenverkäufe, Reinigungsangebote (Schuhe, Velos etc.) 	

Nummer	Thema	Sachanalyse
3	TOURIMUS	Ziff. 5
Titel		
Werbekonzert, Erlebnisangebote und Merchandising		
Arbeitsfelder		Grobziele
Arbeit		2. Der Entstehung von Berufen nachgehen, ausgewählte Arbeitsmöglichkeiten kennen lernen.
Freizeit		2. Verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung kennen, nutzen und auch kritisch hinterfragen.
Medien		2. Durch eigene Erfahrungen die Eigenheiten und Gestaltungsmerkmale verschiedener Medien kennenlernen.
Instrumentelle Lernziele		
Wahrnehmung		Beobachten, Beobachtungen festhalten Aus Erfahrungen lernen: aus Erlebnissen, Befragungen, Gesprächen, Informationen gewinnen
Lern- und Arbeitsmethoden		Sammeln und ordnen Sich aus Texten informieren Sich aus Bildern, Filmen informieren Informationen verarbeiten und darstellen (schriftlich, grafisch, bildlich)
Denkweisen		Vergleich Kreatives Denken
Zielsetzungen Die Schüler...		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kennen die Ideen und Zusammenhänge hinter dem Werbekonzert der Pilatus-Bahnen und können sie nachvollziehen. ▪ ... kennen die Gründe, die zur Auswahl der Erlebnisangebote durch die verschiedenen Unternehmensabteilungen geführt haben und führen. ▪ ... kennen einen Teil des eigenen Merchandisingangebotes der Pilatus-Bahnen und können selber Ideen für solche Produkte entwickeln. 		
Weitere Fächer		Sozialformen
Deutsch:	Werbetexte lesen und verstehen, selber originelle Werbebotschaften kreieren, Begründungen mündlich formulieren	PA GA
Englisch: Französisch:	kurze Werbetexte in Englisch, Französisch lesen, selber einen Werbeslogan formulieren, Bilderklärungen schreiben	
Bildnerisches Gestalten:	Produktskizze erstellen, Farbkonzept stimmig gestalten	
Ablauf / Beschrieb / So geht es		Stichworte
Informationen vor Ort einholen, im Schulzimmer bearbeiten		Angebote kennen lernen
<p>Erste Eindrücke von Werbung, Erlebnisangebot, Merchandising Produkten erhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kontakt zu Pilatus-Bahnen aufnehmen, Büro Kriens besuchen, nach Werbeunterlagen, Angebotsflyern bitten, sich Überblick über Merchandising Produkte verschaffen, Notizen, Fotos machen (zuvor um Erlaubnis fragen!), Webseite Pilatus-Bahnen gezielt nach Werbung, Konzept, Produkten studieren ↳ Unterlagen auf diverse Gruppen aufteilen, analysieren, Kategorien bilden, Unterlagen ordnen, Konzept untersuchen, Notizen machen, besprechen, Gebiete einander vorstellen, gemeinsam diskutieren 		
Befragungen und Untersuchungen vor Ort vorbereiten		Vorbereitung
<ul style="list-style-type: none"> ↳ Gruppen nach Interessengebieten aufteilen, erste Vorbereitungen treffen ↳ Kontakt zu Pilatus-Bahnen aufnehmen: Direktion, Leitung Marketing & Verkauf, Hotels & Gastronomie, Merchandising, Fräkigaudi, Pilatus Seilpark, Drachenmoor ↳ je nach Gruppe(n-Thema) Fragenkatalog erstellen, Arbeiten verteilen, üben ↳ je nach Gruppe(n-Thema) Untersuchungsschwerpunkte festlegen, Arbeiten verteilen 		
Vor Ort		Durchführung
<p>Gruppen führen ihre Arbeiten, Untersuchungen, Befragungen zu ihrem Thema durch</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ Befragungen durchführen, Werbung vor Ort erkunden, Merchandising Produkte untersuchen, Kaufverhalten Touristen beobachten ↳ Angebote nutzen, kritisch testen, Infrastruktur untersuchen ↳ Meinungen von Tourismus Luzern einholen, Gäste interviewen 		

Nummer	Thema	Sachanalyse
4	TOURIMUS	Ziff. 5
Titel		
Was erwarten Sie vom Pilatus?		
Arbeitsfelder		Grobziele
Freizeit		3.
Schule/Familie/Mitmensch		5.
Inhalte		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Touristen mit Umfragezettel befragen: während der Fahrt mit Zahnradbahn ab Alpnachstad oder mit Gondel ab Kriens Erwartungen an den Pilatus formulieren, zeichnen, beschreiben ▪ Umfrage auswerten, Ergebnisse präsentieren 		

Nummer	Thema	Sachanalyse
5	TOURIMUS	Ziff. 5 und Ziff. 6
Titel		
Wir arbeiten einen (halben) Tag bei den Pilatus-Bahnen		
Arbeitsfelder		Grobziele
Arbeit		2. / 4.
Schule/Familie/Mitmensch		5.
Inhalte		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontakt mit Pilatus-Bahnen aufnehmen, fragen, ob Klasse einen (halben) Tag vor Ort im Tourismusbereich arbeiten dürfe, Gründe nennen, nach Bedingungen fragen ▪ Variante: nur eine Gruppe von Schüler arbeitet einen (halben) Tag vor Ort, von Arbeit berichten, Erlebnisse schildern, Fragen der Mitschüler beantworten 		

Nummer	Thema	Sachanalyse
6	TOURIMUS	Ziff. 5
Titel		
Wohin mit den Abwässern?		
Arbeitsfelder		Grobziele
Pflanzen/Tiere/Lebensräume		5.
Raum		2. / 3.
Inhalte		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ untersuchen, wohin Abwasser der Hotels auf Pilatus Kulm geführt werden ▪ Vermutungen anstellen, mögliche Lösungen auf Landkarte und vor Ort sammeln, besprechen ▪ Zeugen für Abwasserleitung finden, auf Landkarte eintragen, verfolgen, Endpunkt bestimmen, sich überlegen, was mit Abwasser geschehen muss, besprechen ▪ Anfrage bei Pilatus-Bahnen-Gesellschaft, recherchieren, Experten befragen 		